

Übung Personalökonomik – Sommersemester 2018

26.04.2018

Aufgabe (1)

Die verfügbaren Stellen für Sekretärinnen unterscheiden sich im Hinblick auf die Entlohnung W und die Belastung B durch Stress. Auf dem Arbeitsmarkt hat sich folgende Beziehung herausgebildet: $W = B$. Sekretärin 1 hat die Nutzenfunktion $U_1 = W - 0,5B^2$. Sekretärin 2 hat die Nutzenfunktion $U_2 = W - B^2$.

1. Bestimmen Sie die Steigung der Indifferenzkurven der beiden Sekretärinnen und interpretieren Sie Ihr Ergebnis.
2. Bestimmen Sie analytisch, wodurch die Stelle von Sekretärin 1 und wodurch die Stelle von Sekretärin 2 charakterisiert ist, skizzieren Sie die Lösungen grafisch und interpretieren Sie Ihr Ergebnis.

Aufgabe (2)

Die Produktionsfunktion eines Unternehmens sei $Q(H, L) = H^{0,8} L^{0,2}$, wobei H die Zahl der qualifizierten und L die Zahl der unqualifizierten Arbeitskräfte bezeichnet. Der Lohn einer qualifizierten Arbeitskraft beträgt $w_H = 4$ und der Lohn einer unqualifizierten Arbeitskraft $w_L = 3$. Die vom Unternehmen produzierte Menge ist $Q = 1000$. Bestimmen Sie das kostenminimale Einsatzverhältnis von qualifizierten und unqualifizierten Arbeitskräften.

Aufgabe (3)

Die Produktionsfunktion eines Unternehmens sei $Q(H, L) = zH^a L^b$, wobei H die Zahl der qualifizierten und L die Zahl der unqualifizierten Arbeitskräfte bezeichnet und $z > 0$ sowie $a > b$ gilt. Der Lohn qualifizierter Arbeitskräfte beträgt w_H und der Lohn unqualifizierter Arbeitskräfte w_L .

1. Verdeutlichen Sie grafisch, wie die Beschäftigungsentscheidung des Unternehmens ausfällt, wenn das Unternehmen eine gegebene Menge \bar{Q} produzieren möchte.
2. Wie fällt die Beschäftigungsentscheidung des Unternehmens aus, wenn $\bar{Q} = 1000$, $a = 0,6$, $b = 0,4$, $z = 100$, $w_L = 2$ und $w_H = 3$.